

## Hennef

### Trommeln, Tanzen und gemeinsame Freude Große Kunst zum Abschluss der integrativen Ferienwoche



Da kann man nur "schwer staunen" in dieser fantastischen Stadt. Foto: Müller

Hennef (am). Seit zwei Jahren bemüht sich der Verein "Schule für alle" in Kooperation mit der Stadt und anderen Institutionen um integrative Förderung von Kindern und gemeinsames Erleben in Schule und Freizeit.

"Integration ist Krafftutter für Kindergehirne", so heißt es auf dem Flyer, mit dem um besondere Förderung der Integration in Schulen geworben wird. Wichtige Meilensteine auf dem Weg, alle Kinder in ihrer nächstgelegenen Schule individuell zu fördern, sind die Zukunftswerkstatt, die Veranstaltungsreihe "Gelingende Schulen", der Arbeitskreis integrative Bildung und die "I. Hennefer integrative Ferienwoche".

Zur Abschlusspräsentation begrüßte die Vereinsvorsitzende Lucia Schneider die Eltern, Geschwister, Verwandte und viele Gäste mehr der 50 Kinder, die miteinander eine Woche lang viel gelernt und vor allen Dingen gemeinsam viel Freude hatten. Im Vorfeld durfte sich der Nachwuchs für einen der fünf verschiedenen Workshops entscheiden. Unter professioneller Leitung hieß es dann Tanzen, Trommeln, Singen und Bodypercussion, eine fantastische Stadt zu bauen oder Raus in die Natur. Der Hennefer Turnverein hatte für diese Premiere, der sicher weitere Aufführungen folgen werden, die Turnhalle und das Außengelände zur Verfügung gestellt. Mit dabei Anna Neukirchen vom Jugendamt, der Kinderschutzbund Hennef und viele weitere Helfer mehr. Die Hennef Stiftung der Kreissparkasse unterstützte dieses tragfähige Konzept mit einem Scheck in Höhe von 1000 Euro.

Nachdem die erwartungsvollen Besucher bei der Abschlusspräsentation die fantastische Stadt durchwandert und sich an den Bildwänden und weiteren Ständen über die Arbeit des Nachwuchses informiert hatten, ging es für alle barfuß oder auf Socken in die Turnhalle. Man sah deutlich die Freude bei den gelungenen Vorführungen und natürlich über den großen Beifall des ob der Leistungen erstaunten Publikums. "Eine gelungene Demonstration integrativen Lernens und Freuens" - so lässt sich nach Abschluss dieser interessanten Woche sagen.



"Tanzen wie die Stars" hatte Tanzpädagogin Monika Bung vermittelt. Das schien vor allen Dingen auch viel Spass zu machen. Foto: Müller



### Trommeln, Tanzen und mehr

Große Kunst zum Abschluss der integrativen Ferienwoche 